

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ-Persönliche Assistenz

Mit den nachfolgenden Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Sozialministeriumservice und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Sozialministeriumservice, Babenbergerstraße 5, 1010 Wien.

Den Datenschutzbeauftragten des Sozialministeriumservice erreichen Sie per E-Mail unter der Adresse post.stab@sozialministeriumservice.at oder per Post unter dieser Adresse: Sozialministeriumservice, Stabsabteilung, Babenbergerstraße 5, 1010 Wien

Für welche Zwecke und auf welchen Rechtsgrundlagen werden Ihre Daten verarbeitet? Woher erhält das Sozialministeriumservice Ihre Daten?

Das Sozialministeriumservice verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten unter Berücksichtigung der EU-Datenschutz-Grundverordnung, des Datenschutz-Anpassungsgesetzes 2018 sowie aller weiteren relevanten Rechtsvorschriften.

Das Sozialministeriumservice verfügt in diesem Aufgabenbereich über eine elektronische Datenverarbeitung zum Zweck der Verfahrensabwicklung. Sie ersetzt den Papierakt.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Gesetzen, die das Sozialministeriumservice zur Übernahme bestimmter Vollziehungsaufgaben verpflichten.

Im Bereich der Persönlichen Assistenz erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund folgender **Bestimmungen**:

§ 53 Bundesbehindertengesetz und Artikel 9 Absatz 2 g) DSGVO)

Das Sozialministeriumservice verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zu den im § 53 Abs. vorgesehenen **Zwecke**:

Die Prüfung der widmungsgemäßen Verwendung der Mittel des Unterstützungsfonds zur Erstattung der Kosten der Landesregierung. Sowie zur Verwaltung der Assistenznehmer:innen, und zur Feststellung, ob die fördervertraglich vereinbarten Wirkungsziele erreicht wurden.

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. Sollte beabsichtigt werden, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck zu verarbeiten, werden Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorab darüber informiert.

Folgende **Stammdaten** werden mit dem Zentralen Melderegister (ZMR) abgeglichen:

- Vorname, Zuname, Geburtsdatum, Postleitzahl, Geschlecht, Staatsbürgerschaft

Das Sozialministeriumservice erfasst somit die angeführten Stammdaten nicht selbst, sondern bezieht diese aus dem ZMR (gemäß § 2a Sozialministeriumservicegesetz). Der Abgleich dient der Sicherstellung bestmöglicher Datenqualität und der Vorbeugung zur Betrugsbekämpfung.

An welche Empfänger können Ihre Daten gegebenenfalls weitergegeben werden?

Externe Dienstleister: Die elektronische Datenverarbeitung zum Zweck der Verfahrensabwicklung wird von einem externen Dienstleister (s-team IT solutions GmbH) betrieben. Die Übermittlung der Daten in das elektronische Datenverarbeitungssystem erfolgt durch Mitarbeiter:innen der Landesregierung. Diese Datenverarbeitung basiert auf der Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung gemäß Art 28 Abs. 4 DSGVO.

Weitere Empfänger: Darüber hinaus kann es erforderlich sein, Ihre personenbezogenen Daten an folgende weitere Empfänger zu übermitteln, soweit dies zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist:

- Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, dem die Verwaltung des Unterstützungsfonds gesetzlich übertragen ist, zur Wahrnehmung seiner fachlichen Aufsichtspflicht gegenüber dem Sozialministeriumservice.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Aufbewahrungsdauer ist rechtlich mit **10 Jahren** festgelegt. Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und uns nicht gesetzliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten zu einer weiteren Speicherung verpflichten.

Welche Rechte haben Sie?

Unter der oben genannten Adresse des Datenschutzbeauftragten können Sie Auskunft über sämtliche zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Daneben können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung Ihrer Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Sie haben auch die Möglichkeit, sich mit Hinweisen oder Beschwerden an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an die

Österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8, 1080 Wien, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at, zu wenden.